

[996.] **Einladung.**

Donnerstag den 26. Januar, 8 Uhr Abends, wird Herr A. von Zahn im Vereinslocale des Buchhandlungsgehilfen-Vereins, dem Kleinen Saale des Schützenhauses, eine Vorlesung über die

Geschichte der deutschen Illustration
von Chodowiecki bis heute

halten. Bei der ausgedehnten Aufnahme und dem bemerkenswerthen Aufschwunge, welchen die Bücher-Illustration im natürlichen Zusammenhange mit dem wiedererwachten nationalen Kunstleben im Verlaufe der jüngeren Jahrzehnte auf den verschiedenen Gebieten der deutschen Literatur genommen hat, müssen wir ein allgemeineres Interesse für den Gegenstand dieser Vorlesung in den Kreisen des Leipziger Buchhandels voraussetzen.

Wir nehmen uns deshalb das Vergnügen, die verehrten Chefs und den Gehilfenstand des hiesigen Buchhandels für den Abend des 26. Januars höflichst einzuladen und ersuchen namentlich die Mitglieder unseres Vereins, sich recht zahlreich einzufinden zu wollen. — Der Eintritt ist frei.

Leipzig, den 18. Januar 1860.

Der Vorstand des Buchhandlungsgehilfen-Vereins.

[997.] **Das Hennings'sche Commissions- und Vermittlungs-Comptoir**

in Leipzig erdietet sich zur Vermittlung von Käufen und Verkäufen sowohl ganzer Verlags- und Sortimentshandlungen, als auch Leihbibliotheken, Kunst-, Musikalien- und Antiquariats-handlungen, auch einzelner Verlagsartikel bei strengster Discretionsbeobachtung.

Das Institut ist jederzeit im Stande, auf Verlangen gute Sortimentshandlungen in allen deutschen Ländern nachzuweisen, und stehen besondere Verzeichnisse gern zu Diensten.

[998.] **Alfred Morin**
Buchhandlung und Commissionsgeschäft in Paris.

Rue du Bac Nr. 112. empfiehlt sich zur Besorgung **französischer Bücher, Journale, Kunst-sachen etc.** Sieht Offerten von Dépôts gangbarer Sachen zum alleinigen Debit für Frankreich gern entgegen.

[999.] **Inserate**
von Werken aus dem Gebiete der evang. Theologie und Aseetik, wissenschaftlicher und populärer Tendenz, erhalten durch die

Allgemeine kirchliche Zeitschrift von Schenkel eine weite und gewählte Verbreitung. Die durchlaufende Petitzeile wird mit 2 1/2 N^o berechnet.
Etberfeld. **M. G. Friderichs.**

[1000.] **Zu Inseraten**

empfehlen wir **Das Wiesbadener Tageblatt.** (Auflage 2,500 Exemplare.) **Die Rhein-Lahn-Zeitung.** (Auflage 1,200 Exemplare.)

und berechnen in beiden Blättern die Zeile oder deren Raum mit 3 kr. oder 1 N^o.

Das Tageblatt ist hauptsächlich in hiesiger Stadt, die Zeitung aber im ganzen Herzogthume verbreitet, und haben Inserate darin den besten Erfolg.

Prospecte mit unserer Firma legen wir gratis bei, wenn uns vorher ein Exemplar zur Probe eingesandt wurde.

V. Schellenberg'sche Hofbuchh. in Wiesbaden.

[1001.] **Das in meinem Verlage erscheinende: Luxemburger Wort für Wahrheit und Recht.**

erlaube ich mir den Herren Verlegern zu geeigneten Inseraten bestens zu empfehlen.

Inserate neu erscheinender Werke, namentlich aus der katholischen Literatur, finden durch dieses Blatt die wirksamste Verbreitung. Es ist diese Zeitung im eigentlichen Sinne des Wortes ein Organ für die gesammte katholische Geistlichkeit des Großherzogthums Luxemburg. Ich berechne für solche die Petitzeile oder deren Raum à 1 N^o, incl. Stempel mit 3 1/2 N^o, in laufende Rechnung.

Recensionen über neu erschienene Werke katholischen Inhalts finden Aufnahme, und erfolgen bei Einsendung eines Freirexemplars an

Luxemburg, den 7. Januar 1860.

Pierre Brück.

[1002.] **1000 literarische Anzeigen verbreitet gratis** **Ludwig Ronne in Annaberg.**

Börse in Leipzig, am 18. Januar 1860.

Wechsel.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	1 k. S. —	142 1/2
Augsb. pr. 100 fl. in 52 1/2 fl. F.	1 k. S. —	57
Berlin pr. 100 fl. Pr. Crt.	1 k. S. —	99 1/2
Bremen pr. 100 fl. Lsdr. à 5 fl.	1 k. S. —	108
Breslau pr. 100 fl. Pr. Crt.	1 k. S. —	99 1/2
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	1 k. S. —	50 1/2
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	1 k. S. —	150 1/2
London pr. 1 Pf. St.	1 Tagedat. —	6.18
Paris pr. 300 Fres.	1 k. S. —	79 1/2
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	1 k. S. —	77

Sorten.

Kronen (Vereins-Band-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein.) pr. St.	—	9.1
Augustd'or à 5 fl. pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or „ „ „ d ^o .	—	8 1/2
And. aust. Louisd'or „ „ „ d ^o .	—	5.12
K.R. wicht halbe Imper. à 5 Rop. Stück.	—	4
Holländ. Duc. à 3 fl. Agio pr. Ct.	—	4
Kaiserl. d ^o . „ „ „ d ^o .	—	—
Bresl. d ^o . „ „ „ d ^o .	—	—
Passir d ^o . „ „ „ d ^o .	—	—
Conv. Species u. Gulden	—	—
Idem 20 Kr.	—	—
Idem 10 Kr.	—	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	451
Silber „ d ^o . „ d ^o	—	29 1/2
Wiener Banknoten in 20 fl. F.	—	—
Idem in oestr. Währ.	—	77 1/2
Div. aust. Cassenanweis. à 1 u. 5 fl. d ^o . „ d ^o . à 10 fl.	—	99
Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	—	99 1/2

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausl. Banknoten in Appoints von 10 fl. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505.):

1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Gera. Bank, 5) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 6) die Rostock. Bank.

Uebersicht des Inhalts.

Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniss. — Anzeigenblatt Nr. 869

—1002— Börse in Leipzig, am 18. Januar 1860.

Abelsdorf 3. 886.	Friderichs 899. 999.	Kollmann in P. 984.	Schaub 966.
André in P. 936.	Friedlein in P. 885.	Krabbe 901.	Schellenberg 1000.
Andäuser 899.	Frische, S. 938.	Kummer in J. 947.	Schimmelburg 993.
Anonyme 873—74. 977—78.	v. Gahlenz in Dröbn. 888.	Kunze 899.	Schilde 907.
880. 890.	Gaertner 902.	Kunst-Kunst, Engl. 959.	Schnee 881. 894.
Asber & G. 882.	Goep in P. 909. 944.	Lindemann in D. 934.	Schöff 940.
Bangel & S. 926.	Grieben 973.	Lögler 951.	Schroeder 883.
Baensch in D. 918.	Guttentag 996.	Lord 992.	Serig 983.
Barnewitz 961.	Häfele in Pogg. 995.	Lucas in D. 957.	Springer Verf. 975.
Barthel & G. 871.	Hägerup 945.	Ludhardt, G. 889.	Steinacker 931. 979.
Bath in P. 101.	de Haen 870.	Lüddede 913. 968.	Steiner 840.
Beelitz 905.	Hanke 921.	Merbach in P. 900.	Stellberg 972.
Brockhaus 878. 897.	Hartig 953.	Pittler & S. 935.	Strauß 908. 910—11.
Brüner in P. 895.	Häffelberg 905.	Morin 998.	Sudow 872.
Brück 991. 1001.	Hedenast 946.	Moritz 988.	Sundbo & J. 963.
Büch 969.	Hennings in P. 997.	Mühlfeith 150.	Thimm 982.
Butsch 964.	Hering 937.	Muquardt 892.	Urbemann 923.
Calvare & G. 925.	Heufe Sort. 917.	Raumann 929.	Volger in G. 967.
Dalr 927.	Hoffmann in P. 920.	Rehler & M. 970.	Vorst. d. Buchhdlgsges. Ver-
Deifen 875. 924.	Hölzel 942.	Ronne 1002.	eins in Pogg. 996.
Didot Frères, F. & G. 879.	Huch in D. 954.	Oldecov's Erben 974.	Wagner in J. 887.
Pietrich 941.	Hunger 896.	Olander 996.	Wallhaus 914. 916.
Ebler 948.	Jaeger 884.	Parke 960.	Wenhardt 958.
Engelmann 976.	Reil 988.	Pertbes, F. N. 989.	Wiesle 952.
Ernst, E. G. F. 891.	Reiser & G. 939.	Pfeffer in G. 955.	Williams & R. 922.
Exp.-Bureau f. Gewerbfließ u. Vit. 981.	Rehmann 877.	Reinwald 876.	Winiary in G. 994.
Fischhaber 912.	Richhoff & W. 953.	Reigel 928.	Wipfner in Gtbl. 987.
Fleischer, G. 903.	Riemann 915.	Reyher Berl. 890.	Winter, G. F., in Pogg. 971.
Franck 919.	Riem, G. N., in D. 949.	Riegel's Buchh. in P. 932.	Zehnder 986.
Frauenfeldt 930.	Röbler in P. 943.	Saunier in S. 962.	Zernin 898.

